Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]

Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung

Band: - (1963)

Heft: 3

Artikel: Brief aus Deutschland

Autor: Kraus-Nover, Emily

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-792796

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brief aus Deutschland

In diesem Sommer ist die Mode in Deutschland genau so bunt und vielfältig wie überall in der Welt. Von einer Verbindlichkeit irgendwelcher Linien und Farben kann keine Rede sein.

Fachleute sehen dieser allgemeinen Entwicklung mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu. Konfektionäre und Geschäftsleute begrüssen es einerseits natürlich, dass diese Unverbindlichkeit das grosse Risiko, das dem Modegeschäft nun einmal anhaftet, erheblich vermindert. Andererseits können sie sich nicht der Erkenntnis verschliessen, dass damit einer der wichtigsten Kaufanreize entfällt. Keine Frau braucht heute beim jeweiligen Saisonwechsel einen grossen Teil ihrer Garderobe als «unmodern» auszusortieren. Das mag für die überwiegende Mehrheit der Frauen sehr angenehm sein, für die Umsätze ist es ein schweres Handicap. Zumal das sehr unfreundliche Frühlingswetter nun schon im zweiten Jahr die Kauflust erheblich dämpfte.

Soweit es sich also nicht um praktisch notwendige Anschaffungen handelt, müssen es schon besonders

1









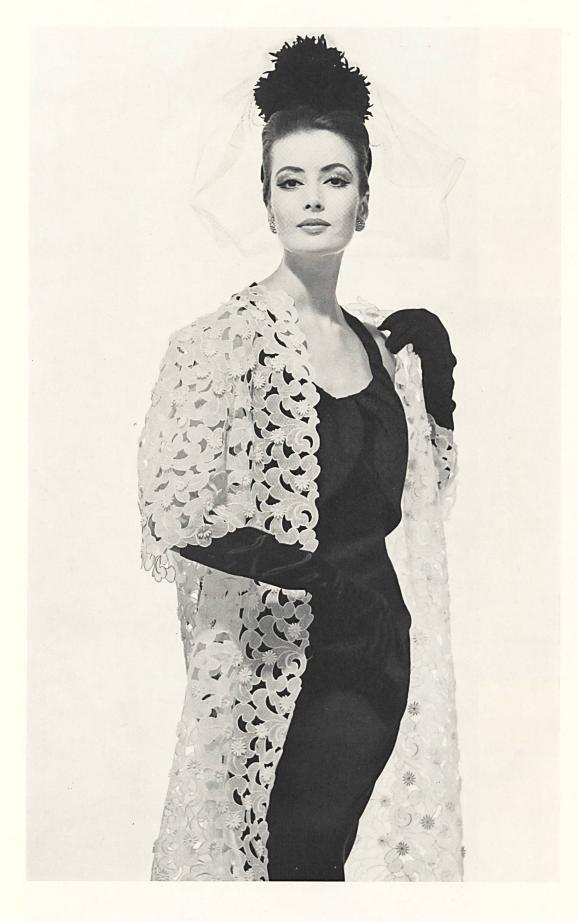
- METTLER & CIE S. A., SAINT-GALL
 Tissu fibranne type lin
 Zellwollgewebe im Leinencharakter
 Modèle Woco, Baden-Baden
 Photo Lautenbacher
- 2. REICHENBACH & CIE S. A., SAINT-GALL
 Batiste « Minicare »
 FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
 Broderie / Stickerei
 Modèle Wollenschläger & Co. G.m.b.H.,
 Baden-Baden
 « Minicare » Joseph Bancroft & Sons Co. A.G.,
 Zurich
- ◆ L. ABRAHAM & CIE, SOIERIES S. A., ZURICH Crêpe « Charleston » Edelkrepp Modèle Woco, Baden-Baden Photo Lautenbacher



UNION S. A., SAINT-GALL Voile « Minicare » brodé / bestickt Modèle Georg Schneider, Rinteln a.d. Weser Photo Gisela Them



UNION S. A., SAINT-GALL Plastron en cambric « Minicare » brodé Besticktes Plastron aus « Minicare » Cambric Modèle Georg Schneider, Rinteln a.d. Weser Photo Gisela Them



UNION S. A., SAINT-GALL Broderie sur tulle Bestickter Tüll Modèle Toni Schiesser, Francfort M. Photo Gundlach



UNION S. A., SAINT-GALL Broderie guipure champagne Champagnerfarbene Guipurestickerei Modèle Toni Schiesser, Francfort M. Photo Stephan





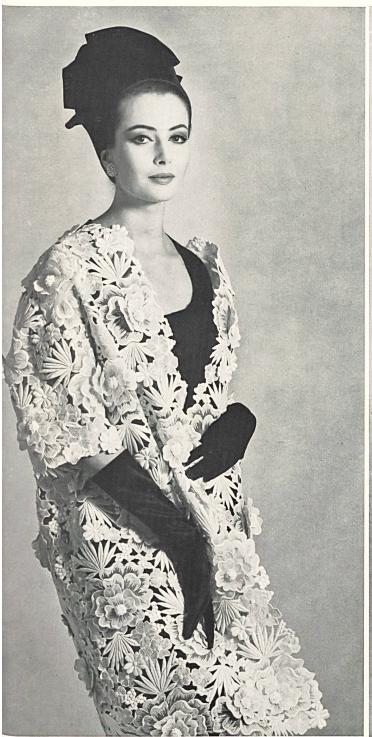
A. NAEF & CIE S. A., FLAWIL Broderie découpée avec applications Spachtelspitze mit Applikationen Modèle Toni Schiesser, Francfort M. Photo F. C. Gundlach

FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL Tulle brodé avec fleurs appliquées Bestickter Tüll mit aufgenähten Blumen Modèle Toni Schiesser, Francfort M. Photo Stephan

attraktive Kreationen sein, die zusätzliche textile Besitzwünsche wecken können.

In den Kundenkreisen der teuren Salons sind das in dieser Saison fraglos die bezaubernden Cocktailmäntel aus St. Galler Spitzen. Toni Schiesser (Frankfurt/M) bringt sie in allen möglichen Variationen, und auch Charles Ritter (Hamburg-Lübeck) hat sich diese Delikatesse nicht entgehen lassen.

Da gibt es Mäntel aus hauchzarter Tüllspitze mit einzelnen aufgesetzten Blüten, solche aus grossflächiger Spachtelspitze oder aus kostbarster Guipure mit zweiund dreifachen «superposé»-Effekten. In Weiss werden sie über schmalen schwarzen Seidenjersey- oder Crêpekleidern von vornehmer Schlichtheit getragen, in Schwarz über weissen, tiefdekolletierten Seidenjerseymodellen. Charles Ritter ergänzt u.a. ein maisfarbenes, drapiertes





A. NAEF & CIE S.A., FLAWIL Broderie découpée avec applications Spachtelspitze mit Applikationen Modèle Toni Schiesser, Francfort M. Photo F. C. Gundlach

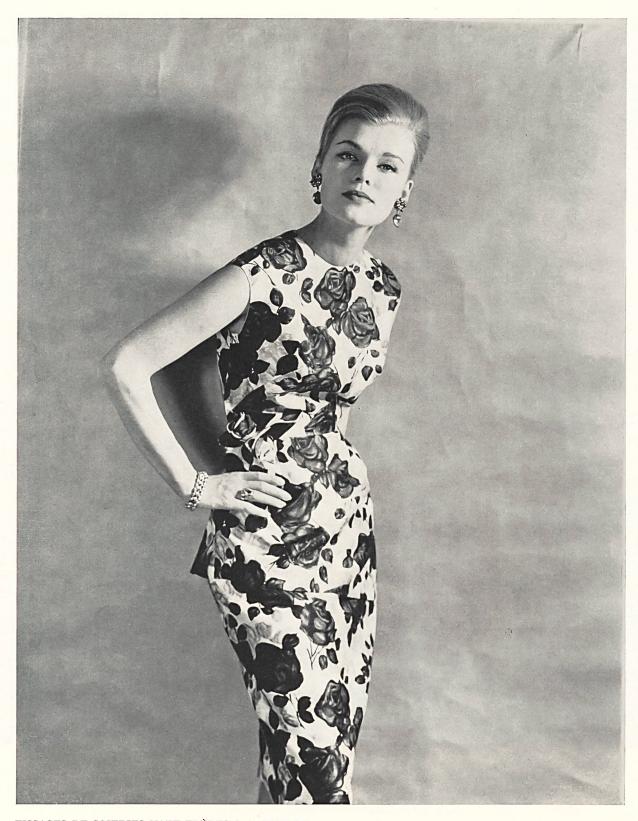
FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL Guipure / Ätzstickerei Modèle Toni Schiesser, Francfort M. Photo F. C. Gundlach

Chiffonkleid mit einem Guipuremantel im gleichen Ton, der von Honanseidenblenden umrahmt ist.

Diese Ensembles haben einen exquisiten Chic, der sie bei aller Kostbarkeit niemals überladen erscheinen lässt.

Weil wir gerade Chiffon erwähnten: dieses Material hat auch bei uns noch nicht das mindeste von seiner Beliebtheit eingebüsst. Einfarbig, in Weiss, Schwarz oder zarten Pastelltönen wird er zu fliessenden Cocktail- und Abendkleidern mit allen Raffinessen schneiderischen Könnens drapiert. Chiffon-Imprimés mit grosszügigen Blumendessins oder zarten Gräsermustern werden als Kleid auf reinseidenen Twill, Taft oder Shantung im gleichen Muster gearbeitet, während der lose Mantel ungefüttert die Figur umspielt.

Eine weitere Attraktion für die oberen Zehntausend sind die Terrassenkleider à la Dior aus bedrucktem Leinen



TISSAGES DE SOIERIES NAEF FRÈRES S. A., ZURICH «Gonda», soie imprimée / bedruckte Seide Modèle Teha-Modelle, Schwäbisch-Gmünd Photo Stwolinski

oder perlenbestickter Honanseide und die Hostessanzüge à la Courrèges mit langen engen Hosen aus Guipurespitze. Strandensembles aus Schweizer Broderie anglaise, die vor zwei Jahren in diesen Kreisen dernier cri waren, zieren mittlerweile die Schaufenster der Kaufhäuser.

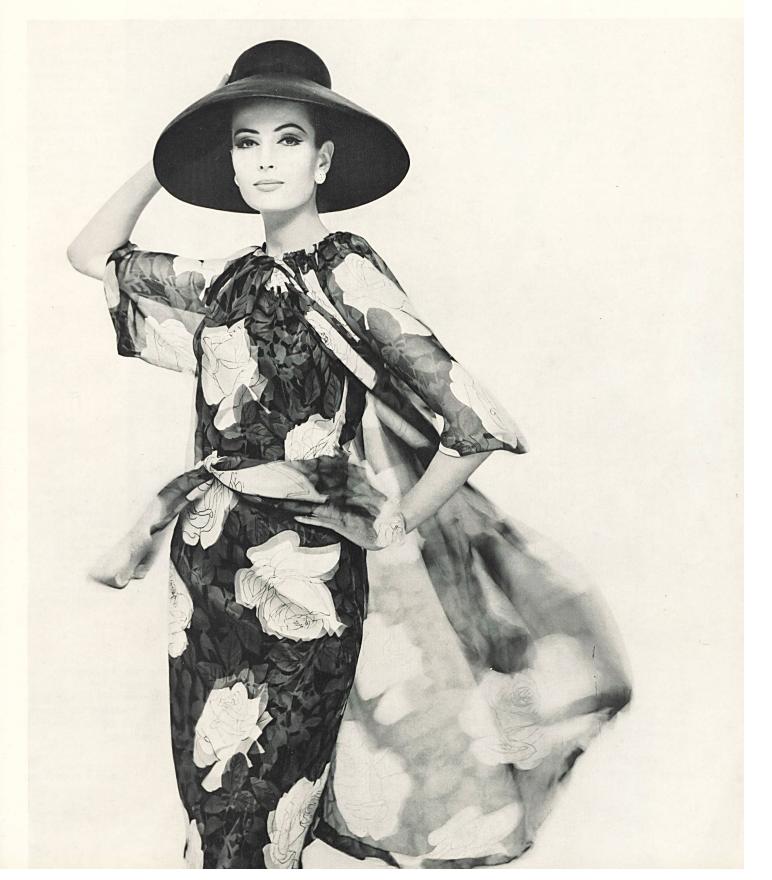
Natürlich nicht ganz so chie, nicht so kostbar, aber auch

hier immer noch recht exklusiv wirkend und für ferienfrohe junge Damen gewiss eine grosse Verlockung. Sehr durchgesetzt haben sich auch für Gelegenheiten,

die eine gewisse festliche Korrektheit des Anzugs erfordern, die Kostüme und Deux-pièces aus St. Galler Guipurespitze. Im Champagnerton, in Marineblau,

TISSAGES DE SOIERIES NAEF FRÈRES S. A., ZURICH Photo Stwolinski «Gonda», soie imprimée et mousseline de soie imprimée du même dessin Gonda, bedruckte Seide und Seidenmusselin mit demselben Muster bedruckt

Modèle Toni Schiesser, Francfort M.





L. ABRAHAM & CIE, SOIERIES S. A., ZURICH «Tundra», soie flammée / Flamméseide Modèle

Schwarz, Noisettebraun, Weiss, in Silbergrau und Eisblau, ergänzt von kleinen Toques oder malerischen breitrandigen Hüten aus dem gleichen Material, aus Exotenstroh oder aus Seide, ergeben sie durchweg ein erfreuliches Bild distinguierter Eleganz.

Erfreulich und erstaunlich ist auch, in welchem Umfange die führenden Berliner Modehäuser in ihren Sommerkollektionen zu Schweizer Spitzen und Stickereien gegriffen haben. Als willkommene Neuheit wurde dabei die malerische Verwendung von Ätzbordüren von Paris übernommen.

Dass die modisch orientierte Herrenwelt immer mehr dazu übergeht, zum Abendanzug Hemden zu tragen, deren Front mit Stickerei-, ja sogar Spitzeneinsätzen verziert ist, sei nur am Rande erwähnt.

Emily Kraus-Nover